



4 Leut brechen auf zum Schüssel Kauf

Bereits Anfang April haben Teddy und wir in Kelkheim/Fischbach eine Casalini besichtigt. Unsere Meinungen über das Dreirad gingen ziemlich auseinander und so sind wir mit verschiedensten Eindrücken wieder heim gefahren. Nach vielen Diskussionen und Überlegungen wie – doofe Farbe, viel daran zu machen, Preis, woher Ersatzteile bekommen, Frauenkommentar: „Sieht aus wie eine Spülschüssel“, und Garry neugierig und verrückt machen – beschließen wir eine weitere Begutachtung.



Am 14.04. brechen wir zu viert mit zwei TM auf nach Fischbach. Die Hinfahrt ca. 50 Km mit nur wenigen Pausen verläuft reibungslos. In Fischbach angekommen sieht Garry die Schüssel das erste mal. Der Verkäufer begrüßt uns und wir schauen uns die Casalini nochmal genauer an. Für eine Probefahrt schraubt Teddy das Nummernschild an.



Dann fährt er los und lässt sich alles erklären. Wieder zurück, meint er „Ihr könnt euch auf 20 Km/h einstellen auf der Heimfahrt“. Stutz! Ok, die Vorderradbremse taugt nicht mehr und die Schüssel hat lange gestanden aber deshalb nur 20 Km/h schnell... soll doch laut Papieren 45 Km/h laufen. Horst steigt ein. Motor an, Vorwärtsgang, ruckel, Gas, ruckel. Horst steigt wieder aus und sagt, „Die Bremse ist fest“! Es folgt eine Reparatur mitten auf der Straße. Danach nochmals eine Probefahrt. Ok, jetzt läuft sie immerhin 40 Km/h.





Die Schüssel wird vollgetankt. Ist das ein Ölkännchen? ☺



Der Papierkram wird erledigt und dann kann es heimwärts gehen. Teddy fährt mit der Casalini vorne weg und die zwei TM fahren hinterher. Erste Pause schon nach 10 Minuten Fahrt. Peter muss nochmal genau gucken. Die Fahrt geht weiter nach Frankfurt. Dann in Frankfurt etwas essen bei Burger King und natürlich nach der Bremsanlage schauen.



Garry verlässt uns zwischendurch so das nur noch Teddy und wir nach Dietzenbach weiterfahren. Wie immer mit weiteren kurzen Stopps zum Bremse prüfen.





Fast ist es geschafft. Nur noch wenige 100 Meter bis zu Teddy, da passiert es. Die Bremse versagt komplett. Zum Glück erst so kurz vor der Haustür. Kaum ist die Schüssel in Teddy's Hof kommen auch schon die Nachbarn angelaufen. Ja, was ist denn das? Besichtigung und Erklärung folgen. Wir freuen uns, sind glücklich das alles geklappt hat und machen uns endgültig auf den Heimweg.



Ein sehr schöner Tag geht zu Ende und einen Namen für das neue alte Dreirad haben wir auch. „Die Schüssel“ wird es von nun an liebevoll genannt.

Unser gemeinsames Bastelprojekt wird uns sicherlich noch einige Überraschungen liefern und hoffentlich noch viel Spaß bereiten.



Peter, Horst & Birgit